

DIN 13991-1

ICS 11.060.20

Einsprüche bis 2012-05-09

Entwurf**Zahnheilkunde –
Farbbestimmung bei Dentalkeramiken –
Teil 1: Farbringe für die Zahnfarbnahme**

Dentistry –
Colour measurements for dental ceramics –
Part 1: Colour rings for determination of tooth colour

Médecine bucco-dentaire –
Couleur dentaire pour céramiques dentaires –
Partie 1: Mesurage de la couleur des dents

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-12-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nadent@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN (Hausanschrift: Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 8 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Werkstoffe und Verarbeitung	5
4.2 Aussehen	5
4.3 Gleichmäßigkeit	6
4.4 Reinigung	6
4.5 Farbstabilität	6
5 Prüfverfahren für die Farbmessung	6
5.1 Prüfgeräte und Prüfmittel	6
5.2 Durchführung	6
5.2.1 Anordnung des Farbringzahnes	6
5.2.2 Einzustellende Messparameter	6
5.2.3 Anzahl der Messungen	7
5.3 Auswertung	7
6 Angaben und Gebrauchsanweisung	7
6.1 Angaben	7
6.2 Gebrauchsanweisung	7
7 Kennzeichnung	7
Literaturhinweise	8

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitskreis NA 014-00-17-07 AK „Keramik-/Metallkeramik-Systeme“ des NADENT im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ausgearbeitet.

In der Zahnheilkunde sind die Umstände der Farbnahme und die Farbkommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker wesentliche Erfolgselemente für das Gelingen einer ästhetischen Restauration. Die für die Farbnahme wichtigen Faktoren sind Transparenz, Opazität-, Opaleszenz und Fluoreszenz.

Fragen zu den Grundlagen der Farbenlehre und des individuellen Farbeindrucks wurden seit vielen Jahren kontrovers zwischen den beteiligten diskutiert. Zur Objektivierung des individuellen Farbeindrucks eines Zahnes stehen heute verschiedene Systeme zur Verfügung. Das gebräuchlichste Verfahren ist der Farbvergleich unter Verwendung von Referenzfarben, die in Form eines „Farbrings“ angeboten werden. Eine andere Möglichkeit zur Erfassung einer Zahnfarbe stellen Farbmessgeräte dar. Ein Ziel dieses Normungsvorhabens ist die Festlegung von Prüfverfahren für wahrnehmbare Farbdifferenzen und annehmbare Farbdifferenzen.

Diese Norm wurde erstellt, um die In DIN EN ISO 22112: 2006-05 festgelegten Anforderungen an die Farbbestimmung bei Dentalkeramiken zu präzisieren. In DIN EN ISO 22112: 2006-05 wird im Abschnitt 8.2.2 folgendes gefordert:

„Der Hersteller muss einen Farbschlüssel zur Verfügung stellen, dessen Farbmusterzähne den einzelnen Farben für jede Schattierung der Typ 1- und Typ 2-Zähne in der jeweiligen Produktreihe entsprechen)“ und 7.3 (der Vergleich mit dem Farbmusterschlüssel Verweis auf ISO 7491:2000, 3.2.3)

DIN 13991 Zahnheilkunde — Farbbestimmung bei Dentalkeramiken besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Farbringe für die Zahnfarbnahme
- Teil 2: Zahnfarbnahmegeräte (in Vorbereitung)
- Teil 3: Eichkörper zur Farbbestimmung (in Vorbereitung)